

**Leseverstehen****25P.**

Der 15-jährige Maximilian Janisch ist der jüngste Student der Schweiz und will dieses Jahr den Bachelor in Mathematik an der UNI Zürich absolvieren.

- 5 *Du studierst seit letztem Sommer an der UNI Zürich und bist damit der jüngste Student der Schweiz. Wie haben die anderen Studierenden auf dich reagiert?*

Einige haben mich erkannt und angesprochen. Das waren zuerst positive Begegnungen. Aber es ist immer das Gleiche: Die Leute, die mich mögen, kommen auf mich zu. Es gibt sicher auch Leute, die mich nicht mögen.

*Und was machen Die?*

- 10 Die sprechen einfach nicht mit mir. Auch wenn Leute auf der Strasse auf mich zukommen, sind sie immer positiv gestimmt. Wenn sie mich nicht mögen, kommen sie eben nicht auf mich zu.

**Frage:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

- 15 Vieles ist für mich Repetition, weil ich es bereits in dem Förderprogramm (programme de soutien), welches das Institut für Mathematik der UNI Zürich für mich installiert hat, gelernt habe. Heute hatte ich beispielsweise eine Programmierprüfung. Ich programmiere seit ich elf Jahre alt bin und konnte die Fragen deshalb problemlos beantworten.

*Du kannst also alles bereits?*

- 20 Nein, alles nicht. Auch für die heutige Prüfung habe ich die Unterlagen (fichiers) noch einmal angeschaut. Meine Lieblingsvorlesung in diesem Semester war «Funktionsanalysis». Das ist eine Vorlesung (cours à l'uni), die für Studenten im letzten Jahr des Bachelors oder für Masterstudenten gedacht ist. Das ist auch für mich ganz neu und deshalb sehr spannend. Die Vorlesung hat mir ausserordentlich gefallen.

- 25 **Frage:** \_\_\_\_\_ ?

Das Spannende ist, dass es ganz viele verschiedene Teilbereiche gibt. Es gibt die angewandte Mathematik (mathématiques appliquées), die sehr nützlich ist. Beispielsweise hilft sie, die Elektronik in ein Smartphone zu implementieren. Dann gibt es die «pure» Mathematik. Sie ist wie eine Kunst. Da geht es um die Mathematik an sich.

- 30 *Für viele Menschen ist Mathematik keine Kunst, sondern völlig unverständlich. Was rätst du Schülern, die Mathematik nicht verstehen?*

Am besten studieren sie einfach nichts, wofür sie Mathematik brauchen. Es gibt so viele Studiengänge, die keine Mathematikkenntnisse voraussetzen. Man kann sogar ganz ohne Mathe glücklich werden. Man könnte zum Beispiel Linguist werden.

- 35 **Frage:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

Das weiss ich noch nicht. Entweder gründe ich mein eigenes Start-up im Stil des Silicon Valleys, gehe also in die angewandte Mathematik. Oder ich werde Wissenschaftler (scientifique). Das ist zwar finanziell weniger attraktiv, hat aber seinen Reiz.

40 *Du setzt dich ein für Hochintelligente. Was müsste sich am Schweizer Schulsystem verändern?*

Neben dem Gymnasium bleibt kaum Zeit, sich um seine Leidenschaften zu kümmern. Der Alltag wird dominiert von Schule und Prüfungen. Das mag für den normalen Schüler interessant sein. Ich wünsche mir aber, dass Menschen mit einem speziellen Interesse auch 45 individueller gefördert werden könnten und mehr Zeit für ihr Interesse haben.

**Frage:** \_\_\_\_\_ ?

Geographie war mein unliebstes Fach. Da war ich anfangs auch ziemlich schlecht, mit der Zeit wurde es etwas besser. Es hat mich genervt, dass ich fünfzig Hauptstädte der Länder Europas auswendig lernen musste. Das war nicht mein Ding.

50 *Es scheint, als ob du mit deiner Intelligenz alles verstehen würdest. Gibt es etwas, dass selbst du überhaupt nicht verstehst?*

Es gibt viele Dinge, die ich nicht verstehe. Aber am wenigsten verstehe ich Menschen. Das Verhalten (comportement) einiger Menschen ist mir wirklich ein Rätsel. Es gibt aber auch in der Mathematik sehr viele Dinge, die ich nicht verstehe. Die Dinge, die man versteht, sind ein 55 Tropfen im Ozean der Dinge, die man nicht versteht.

**Frage:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

Ich hatte sicher Glück, solche Gene zu bekommen. Es war natürlich ein grosser Vorteil, dass mein Vater Mathematikprofessor war. Er kann mir meine Fragen beantworten. Er gibt mir auch 60 jeden Tag eine Stunde Mathematikunterricht. Da lerne ich teilweise mehr als in einer Vorlesung.

*Deine Eltern stehen oft in der Kritik, sie hätten dich zu sehr in die Medien gepusht.*

Keiner weiss wirklich, ob ich jetzt gepusht werde oder nicht, aber jeder weiss es besser. Mir geht es sehr gut, ich bin zufrieden. Ohne den Einsatz meiner Eltern wäre ich jetzt immer noch 65 im Gymnasium und hätte kaum Zeit, mich mit Mathematik zu beschäftigen. Sie haben mir sehr geholfen.

**Frage:** \_\_\_\_\_ ?

Jugendliche in meinem Alter haben selten die gleichen Interessen wie ich. Es ist ein Vorteil für mich, dass ich an der Universität den Austausch mit älteren Studenten habe. Sie interessieren 70 sich oftmals für die gleichen Themen wie ich.

*Aus Tango Magazin, Ausgabe 01.2019 (vereinfacht)*

## **A Leseverstehen**

**1. Répondez aux questions suivantes. Ecrivez des phrases complètes en utilisant vos propres mots. (14P.)**

a) Alter?

b) Warum ist Maximilian kein Junge wie die anderen?

c) Wie reagieren andere Studenten auf ihn?

d) Was findet er am Schweizer Schulsystem nicht gut?

e) Wann sollten Schüler etwas studieren, was mit Mathematik zu tun hat?

f) Wie haben ihm seine Eltern geholfen, direkt oder indirekt?

h) Welches Fach fand er im Gymnasium ziemlich uninteressant und warum?

**2. Ajoutez les questions suivantes aux endroits appropriés dans l'interview (6P.)**

- *Deine Mutter ist promovierte Ökonomin, dein Vater früher Mathematikprofessor. Welchen Einfluss hatten sie auf deinem Weg?*
- *Fehlt dir der Umgang mit Gleichaltrigen manchmal?*
- *Zurück zu deinem ersten Semester an der UNI Zürich. Wie hast du deine ersten Prüfungen erlebt?*
- *Welches Fach mochtest du denn überhaupt nicht im Gymnasium?*
- *Du möchtest wahrscheinlich nicht Sprachwissenschaftler werden. Was sind deine beruflichen Ziele?*
- *Was fasziniert dich so sehr an der Mathematik?*

**3. Soulignez le mot qui correspond le mieux au mot tiré du texte. (5P)**

1. Begegnungen (ligne 6)	Strassen	Treffen	Schüler
2. verschiedene (ligne 26)	andere	neue	schwere
3. Reiz (ligne 39)	Fehler	Charme	Preis
4. Leidenschaften (ligne 42)	Passionen	Freizeit	Prüfungen
5. gefördert (ligne 45)	ausgewählt	geprüft	assistiert

**B Schreiben**

**15P.**

(10 pour la langue, 5 pour le contenu)

**Choisissez quatre points parmi les cinq proposés ci-dessous. Ecrivez environ 100 mots. Notez le nombre de mots à la fin.**

a) Présentez-vous (classe, âge, intérêts particuliers)

b) Quels nouveaux cours facultatifs devraient être proposés à l'école, sous quelle forme (quand, où) pourquoi ?



## **B Complétez les prépositions et déterminants (6P.)**

1. \_\_\_\_\_ Sekundarschule ist er natürlich zuerst ins Gymnasium gegangen.
2. Maximilian übt jeden Tag eine Stunde Mathematik \_\_\_\_\_ Vater.
3. Hätte er Lust, ein Jahr \_\_\_\_\_ Ausland zu verbringen?
4. Wohnt er noch \_\_\_\_\_ Eltern?
5. Lebt die Familie \_\_\_\_\_ Stadt oder muss Maximilian jeden Tag nach Zürich fahren?
6. Wie viel Zeit braucht man \_\_\_\_\_ Bachelorarbeit?

## **C Complétez (6P.)**

1. Für Maximilian gibt es kein schöneres Fach \_\_\_\_\_ Mathematik.
2. Er sagt jedoch, dass man auch ohne Mathe glücklich werden \_\_\_\_\_. Es ist ein Fach, \_\_\_\_\_ ihn interessiert, aber er versteht die Leute, die \_\_\_\_\_ für andere Fächer interessieren.
3. Die angewandte Mathematik findet er genauso interessant \_\_\_\_\_ die pure Mathematik.
4. Deshalb freut er sich schon \_\_\_\_\_ nächstes Jahr, \_\_\_\_\_ er weiterstudieren kann.
5. Die Vorlesung «Funktionsanalysis» war in diesem Semester für ihn \_\_\_\_\_ spannendsten.
6. Seine Eltern haben \_\_\_\_\_ (pronom personnel) immer geholfen, den besten Weg \_\_\_\_\_ finden.
7. Er redet \_\_\_\_\_ mit älteren Schülern, \_\_\_\_\_ sie interessieren sich für die gleichen Themen.

## **D Perfekt – Deklination. Rajoutez les bonnes terminaisons et mettez le verbe entre parenthèses au passé composé. (12P.)**

1. (studieren) An welcher berühmt \_\_\_\_\_ Universität hat er schon ein Semester \_\_\_\_\_ ?
2. (verstehen) Hat der jung \_\_\_\_\_ Student Mathematik immer gut \_\_\_\_\_ ?
3. (antworten) Wer hat auf seine schwierig \_\_\_\_\_ Fragen immer \_\_\_\_\_ ?
4. (sprechen) Haben die ander \_\_\_\_\_ Studenten mit ihm \_\_\_\_\_ ?
5. (teilnehmen) Hat er noch vor der letzt \_\_\_\_\_ Prüfung an einem Vorbereitungskurs \_\_\_\_\_ ?
6. (zurückbringen) Vor ein paar Wochen hat er sein neu \_\_\_\_\_ Mathebuch in der Cafeteria vergessen, aber zum Glück hat ihm jemand das Buch \_\_\_\_\_ .